

# Inhalt

Vorwort .....	9
I. Schwäbische Wurzeln (1061– ca. 1500) .....	11
II. Die Burggrafen von Nürnberg vom 12. bis 14. Jahrhundert .....	19
1. Von der Übernahme des Burggrafenamts Nürnberg durch Friedrich I. (III.) um 1200 bis 1260 .....	19
2. Arrondierung des fränkischen Territoriums durch Kauf und Heirat. Aufstieg in die europäische Politik	23
III. Brandenburg und Franken im 15. Jahrhundert ...	32
1. Übernahme der Mark Brandenburg (1411/15). Friedrich I., Johann und Friedrich II. (bis 1470) ....	32
– Innere und äußere Konsolidierung der Mark Brandenburg .....	36
– Nachfolgeregelungen .....	44
– Landesstaat und Städtepolitik .....	47
– Verwaltungspraxis und -organisation .....	49
– Äußere Sicherung des Territoriums unter Friedrich II. ....	54
2. Kurfürst Albrecht Achilles (1470–1486) – Branden- burg, Franken und das Heilige Reich .....	56
– Landesherr und Landstände .....	66
3. Dynastische Verselbständigung der Mark Branden- burg unter Kurfürst Johann .....	70

IV.	Die brandenburgischen Hohenzollern im 16. Jahrhundert. Reformation und persönliches Regiment	73
1.	Die Regierungszeit Joachims I. (1499–1535) . . . . .	73
	– Festigung des brandenburgischen Landesstaats . . .	73
	– Erste Einflüsse der Reformation . . . . .	80
2.	Die neue Teilung: Hans von Küstrin und Joachim II. . . . .	82
	– Reformation und Kirchenreform . . . . .	83
	– Stände, Finanzen, Regierungsführung . . . . .	88
3.	Die Zeit Johann Georgs (1571–1598) und die brandenburgische Teilungskrise . . . . .	97
V.	Die Hohenzollern als europäische Dynastie des 16. und 17. Jahrhunderts . . . . .	102
1.	Die Bedeutung der fränkischen Linie . . . . .	102
2.	Herzog Albrecht und der Erwerb Preußens . . . . .	111
3.	Konsolidierung der hohenzollerischen Herrschaft in Preußen und europäischer Machtzuwachs . . . . .	116
4.	Die Rolle der schwäbischen Hohenzollern . . . . .	120
5.	Bayreuth und Ansbach . . . . .	124
VI.	Die brandenburgisch-preußische Monarchie im 17. Jahrhundert und der erste König . . . . .	127
1.	Ausgriff an den Niederrhein . . . . .	127
2.	Innere Herrschaftspraxis, besonders unter Johann Sigismund . . . . .	131
3.	Kurbrandenburg und die europäische Krise des Dreißigjährigen Krieges . . . . .	138
	– Kurfürst Georg Wilhelm (1619–1640): Zwischen Kaiser und Schweden . . . . .	139
	– Erste Regierungsjahre des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm (1640–1688) . . . . .	147

- Friede von Münster und Osnabrück: der Erwerb Hinterpommerns, Ausgriff in das geistliche Deutschland .....	150
4. Der Aufstieg Brandenburg-Preußens unter Friedrich Wilhelm .....	152
5. Kurfürst Friedrich I. (III.) (1688-1713) - der erste König in Preußen (1701) .....	167
- Verfassungsaufbau .....	167
- Die Kommissariatsverwaltung, Militär- und Wirt- schaftspolitik .....	170
6. Außenpolitik nach dem Dreißigjährigen Krieg - Der dynastische Staat des 17. Jahrhunderts .....	175
7. Der Weg zur Königswürde und die höfische Kultur .	184
VII. Hochabsolutismus und monarchische Autokratie bis 1740: Friedrich Wilhelm I. ....	191
- Jugend und Erziehung, erster Einfluß in der Politik .....	192
- Regierungsantritt, Ende des höfischen Absolutis- mus .....	197
- Schaffung neuer Verwaltungsstrukturen, Justiz- und Steuerwesen. Das Kabinett des Königs .....	199
- Grenzen der Autokratie .....	207
- Ausbau der Armee .....	211
- Siedlungspolitik, Wirtschaft, Wissenschaft .....	214
- Außenpolitik, Erwerb Stettins und Vorpommerns, Anlehnung an Habsburg .....	220
Epilog .....	223
Stammtafel der Hohenzollern .....	226/227
Karte: Der brandenburgisch-preußische Staat bis 1688 .....	128/129
Abkürzungen .....	228
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	229